

D2 Märchenmerkmale in Märchen erkennen

Vor dem Lernen



1. Ziel

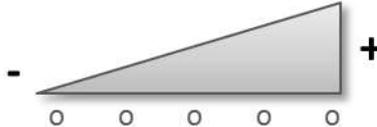
Ich setze mir folgende Ziele:

Ich trage ein!



2. Motivation

Wie motiviert bin ich?

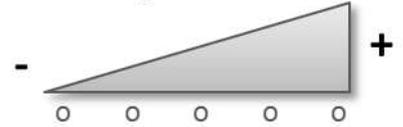


Wenn ich nicht motiviert bin, überlege ich, wie ich mich nach dem Lernen fühlen würde, was ich besser könnte und welche Vorteile dies für mich hätte.



3. Emotion

Wie bin ich gelaunt?



Wenn ich schlecht gelaunt bin, überlege ich, wie ich die Situation positiv verändern oder meine Aufmerksamkeit auf etwas Positives lenken kann.

Jacob und Wilhelm Grimm: **Die drei Wünsche**

Es war einmal ein Holzfäller, der lebte zusammen mit seiner Frau glücklich und zufrieden in einem kleinen Holzhäuschen mitten in einem großen Wald. Als er einmal gerade eine große Tanne fällen wollte, sah er plötzlich aus einem der Astlöcher das ängstliche Gesicht eines Kobolds hervorlugen: „Was höre ich da? Du willst doch wohl nicht diesen Baum fällen? Das ist mein Haus, hier lebe ich! [...] Wir wollen es so machen: Du fällst den Baum nicht und ich erfülle dir dafür drei Wünsche! Bist du einverstanden?“ Der Mann kratzte sich am Kopf: „Drei Wünsche, sagst du? In Ordnung!“ Und der Holzfäller begann, einen anderen Baum zu bearbeiten.

Am Abend erzählte er seiner Frau von der Begegnung im Wald. Sie begannen, sich ihren Wohlstand und ihr Glück auszumalen, und ließen es sich mit einer Flasche Wein gut gehen. „Köstlich!“, rief die Frau aus und schnalzte mit der Zunge. „Dazu hätte ich jetzt gerne ein paar Würste...!“ Sie unterbrach sich sofort und biss sich auf die Zunge, aber zu spät! Der Holzfäller, der zu seiner Verblüffung die Würste vor sich auf dem Tisch liegen sah, konnte vor Wut nur stammeln: Was hast du getan! Du hast einen Wunsch vergeudet! Oh Frau, wie dumm du bist!“

Und mit wachsendem Zorn fuhr er fort: „Diese verdammten Würste! Ich wollte, du hättest die aus der Nase hängen!“ Das hätte er nicht sagen dürfen: Bei diesen Worten kam Leben in die Würste, die der Frau an die Nase sprangen und dort hängen blieben. Die Frau war außer sich vor Zorn: „Was hast du nur getan! Du hast einen weiteren Wunsch vergeudet! Du bist ein unglaublicher Dummkopf! Was hätten wir uns alles wünschen können.“

Da brach der arme Mann in ein schallendes Gelächter aus: „Wenn du wüsstest, wie lächerlich du aussiehst mit den Würsten, die an deiner Nase hängen!“ Mit beiden Händen versuchte nun die Frau, sich die Würste von der Nase zu reißen, aber vergebens. Die Würste blieben, wo sie waren. [...]

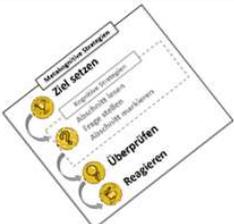
Schließlich fand der Mann den Mut für den dritten Wunsch: „Ich will, dass sich die Würste von der Nase meiner Frau lösen!“ Sogleich wurde sein Wunsch erfüllt und Mann und Frau umarmten sich weinend. „Wir werden zwar arm bleiben, aber wieder so glücklich sein wie vorher!“ Weil von der wundersamen Begegnung mit dem Kobold nur die Wurstkette übrig geblieben war, fiel ihnen nichts Besseres ein, als sie zu braten und zu essen.

D2 Märchenmerkmale in Märchen erkennen

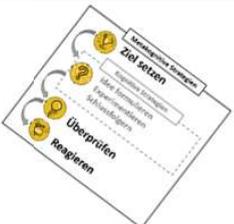
Aufgabe:

1. Lies das Märchen und unterstreiche die Märchenmerkmale (siehe Infobox).
2. Übertrage die Tabelle in dein Heft und trage die Märchenmerkmale für das Märchen „Die drei Wünsche“ in die Tabelle ein (EA).
3. Vergleiche dein Ergebnis mit deinem Sitznachbarn und tragt die Märchenmerkmale eines weiteren Märchens, welches ihr schon kennt, gemeinsam in die Tabelle ein (PA).
4. Überprüft euer Ergebnis mit der Infobox „Merkmale von Märchen“.

Beim Lernen



4. Ich erledige meine Aufgaben!



Nach dem Lernen

5. Reflexion

Wie gut habe ich den heutigen Inhalt verstanden?

-  +

o o o o o

6. Reflexion

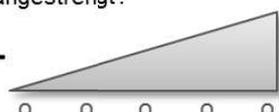
Wie schwierig waren die Aufgaben heute für mich?

-  +

o o o o o

7. Reflexion

Wie stark habe ich mich heute angestrengt?

-  +

o o o o o

8. Ziel

Habe ich mein Ziel heute erreicht?

ja, weil...

nein, weil...

Ich trage ein!

9. Motivation

Wie groß war meine heutige Motivation in der Stunde?

-  +

o o o o o

10. Emotion

Wie gut war ich in der heutigen Stunde gelaunt?

-  +

o o o o o

11. Was geht besser?

Was möchte ich beim nächsten Mal besser oder anders machen?

Ich trage ein!

12. Was war gut?

Was hat heute richtig gut geklappt?

Ich trage ein!

D2 Märchenmerkmale in Märchen erkennen

Märchenmerkmale	Die drei Wünsche	z.B. Schneewittchen
Ort und Zeit		
Figuren		
Handlungen		
Erzählweise		

Infobox: Merkmale von Märchen

Märchen haben immer wiederkehrende Merkmale, an denen man sie gut erkennen kann. Dabei sind natürlich nicht in jedem Märchen alle diese Merkmale zu finden.

Ort und Zeit

- Ort und Zeitpunkt der Handlung sind nicht durch genaue Angaben festgelegt, z.B. *hinten den sieben Bergen, vor langer Zeit*.

Figuren

- Es treten typische Figuren auf, z.B. *König und Königin, Prinz und Prinzessin, Handwerker und Bauern, die böse Stiefmutter*, aber auch fantastische Figuren, z.B. *die gute Fee, die böse Hexe, die schöne Königstochter*.

Handlung

- Meist siegt am Ende das Gute und das Böse wird bestraft.
- Der Held/die Heldin muss Prüfungen bestehen oder Aufgaben erfüllen (häufig drei).
- Im Märchen geschehen wunderbare Dinge: Tiere können sprechen, es gibt magische Gegenstände (z.B. *ein Wundertisch, ein Zauberkästchen*) und Zauberei.

Erzählweise

- Oft enthalten Märchen feste sprachliche Formeln, z.B.: *Es war einmal..., Und wenn sie nicht gestorben sind, dann...*
- Die Zahlen Drei, Sieben, Zwölf spielen häufig eine besondere Rolle, z.B. *drei Wünsche, sieben Zwerge, zwölf Gesellen*
- Oft gibt es Reime oder Zaubersprüche, z.B. *Ach, wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß!*